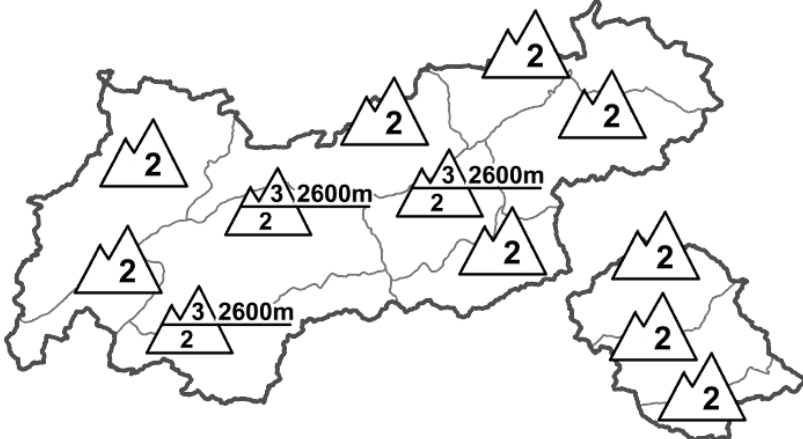






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.04.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr - Vorsicht in hochalpinen und kammnahen Lagen!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig, wobei die Verhältnisse hochalpin zum Teil etwas ungünstiger sind.

Die Hauptgefahr bilden dabei unverändert Triebsschneeansammlungen, die sich in der vergangenen Woche gebildet haben. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt oberhalb von etwa 2600m zu. Vor allem in steilen, schattseitigen Hängen sowie im kammnahen Gelände aller Expositionen reicht dabei zum Teil schon geringe Zusatzbelastung für eine Lawinenauslösung aus, was der Gefahrenstufe 'erheblich' entspricht! Unterhalb von etwa 2400m ist bei stärkerer Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf vermehrt mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern sorgten Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung für eine Setzung und Verfestigung des Neuschnees der vergangenen Niederschlagsperiode. Vor allem in hochalpinen Lagen entlang des Alpenhauptkammes war gestern erhöhte Lawinenaktivität zu beobachten.

Die Altschneedecke ist überwiegend gut gesetzt und recht stabil. Vor allem in den oberen Schichten sind aber Harschdeckel eingelagert, die als mögliche Lawinengleitflächen in Betracht kommen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ausgehend von einem Tief vor der Atlantikküste Frankreichs streift mit einer westlichen Höhenströmung eine erste, schwache Störung. Morgen Sonntag dreht die Strömung auf Südwest, der Föhn kommt auf. Bei leicht föhniger Tendenz ziehen heute von Westen her hohe Schleierwolken durch und schirmen die Sonne zeitweise ab. Die Lichtverhältnisse sind daher leicht diffus, aber höchstens hohe Gipfel des Arlbergs und der Lechtaler Alpen geraten gegen Abend hin in Wolken. In der Höhe weht mäßiger, in Kammnähe teilweise lebhafter Wind aus West bis Südwest. Die Temperaturen steigen leicht: in 2000m gegen +1 Grad, in 3000m gegen -6 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation

Rudi Mair